

EKD-DENKRAUM: Online-Workshops im Herbst 2020 (Stand: 14.10.20)

Ihre Anmeldung ist ab Donnerstag, den 15. Oktober, unter www.ekd.de/denkraum möglich. Bitte registrieren Sie sich dort zunächst, um Zugang zur Plattform zu erhalten. Das Workshop-Angebot finden Sie auf der Startseite unter „Themen“. Alle Workshops, die ursprünglich bis 31. Oktober geplant waren, müssen leider auf einen späteren Zeitpunkt verschoben werden. Wir bitten um Verständnis.

03.11. 9:00 bis 11:00 Das Haus der Arbeitsfähigkeit - Zukunftsmodell der ELKB für Jahrespersonalgespräche

Veranstalter: Gemeindeakademie Rummelsberg (Sabine Hirschmann, Veronika Zieske)

Das Mitarbeitendenjahresgespräch ist in vielen Landeskirchen ein bewährtes Werkzeug der Personalführung. In der ELKB wird seit 2020 mit einem Modell gearbeitet, das arbeitswissenschaftliche Erkenntnisse einbezieht: das sog. "Haus der Arbeitsfähigkeit". Dabei liegt der Fokus auf den bestmöglichen Arbeitsbedingungen, die helfen, im Beruf gesund zu bleiben, motiviert zu arbeiten und sich persönlich und fachlich weiter zu entwickeln. Was Mitarbeitende selbst tun können und was ihre Vorgesetzten bzw. die Einrichtung dazu tun können wird im vertraulichen Rahmen besprochen. Stärker als bisher rückt damit die Persönlichkeit der Mitarbeiterin/des Mitarbeiters in den Mittelpunkt.

Im Workshop wird das Haus der Arbeitsfähigkeit und seine Verortung im Mitarbeitendenjahresgespräch vorgestellt. Die Fragehaltung wird exemplarisch erprobt und auf ihre Wirkung hin untersucht.

04.11. 9:00 bis 11:00 Geistlich leiten?

Veranstalter: Theologisches Studienseminar der VELKD Pullach (Dr. Detlef Dieckmann, Landesbischof Dr. Christoph Meyns)

Geistlich leiten - was heißt das, wie geht das und geht das überhaupt? Sollte ich als leitend Verantwortliche*r daran festhalten, dass ich in allem, was ich tue, mit Gottes Geist rechne und versuche, ihm wenigstens nicht im Wege zu stehen? Oder sollten wir den schwierigen oder vielleicht unmöglichen Anspruch geistlicher Leitung aufgeben und stattdessen lieber von einer christlichen Ethik des Führens und Leitens oder von Leitung in evangelischer Perspektive sprechen?

10.11. 9:00 bis 11:00 Digital oder was? – Resonanzen der Digitalisierung

Veranstalter: Sozialwissenschaftliches Institut der EKD (Prof. Dr. Georg Lämmlin, Dr. Andreas Mayert)

Der digitale Umbau der Gesellschaft ist in vollem Gange. Er verändert grundlegend die Lebens- und Arbeitsweisen der Menschen. Der Workshop reflektiert die Auswirkungen der Digitalisierung auf eine Spaltung des Arbeitsmarktes und die Veränderung der Arbeitsverhältnisse im Blick auf die christliche Ethik. Mit den Teilnehmenden werden Wege gesucht, wie diese Entwicklung und ihre ethische Reflexion Resonanzen in der kirchlichen Praxis finden kann, damit Kirche in diesem Themenfeld sprachfähig wird.

16.11. 14:00 bis 16:00 Wandel gestalten mit der Change-Formel

Veranstalter: Führungsakademie von Kirche und Diakonie (Dr. Lars Charbonnier)

Veränderungsprozesse sind der Regelbetrieb in jeder Organisation heute und in Zukunft, auch und gerade in der Kirche. Was muss zusammenkommen, damit die Energie zur Veränderung größer ist als das Beharrungsvermögen von System und Personen? In diesem Workshop lernen die Teilnehmenden eine Formel kennen, mit der sie ihre Veränderungsprojekte kritisch analysieren und anstehende

Veränderungen konstruktiv reflektieren können. Die Formel kann den Teilnehmenden in der weiteren Praxis ein Werkzeug kollaborativer Entscheidungen sein.

17.11. 9:00 bis 11:00 Seelsorgenetze

Veranstalter: Kirchenamt der EKD (Andreas Jensen)

Mehr als ein Viertel aller Gottesdienste in den Kirchen der EKD werden durch Lektor/innen und Predikant/innen gestaltet. Kommt das auch für das Handlungsfeld der Seelsorge? Was bräuchte es dann, und was entstünde, wenn daneben noch weitere Berufsgruppen entsprechend qualifiziert neben den weniger werdenden Generalisten und Spezialisten der Seelsorge das gesamte Feld einer Sorgenden Kirche neu aufstellen helfen?

Ein Feld im Übrigen, das sich ändert, wo beispielsweise stationäre Gesundheitsleistungen durch ambulante ersetzt werden. Entsprechende Strukturierungs- und Leistungsleistungen müssten dann auch Stellvertretungs- und Überweisungspraktische Fragen in ökumenischen und multireligiösen Dimensionen beantworten ...

19.11. 9:00 bis 11:00 REFO Moabit als Dritter Ort

Veranstalter: Konvent an der Reformationskirche Berlin-Moabit (Prof. Dr. Andreas Rauhut)

REFO-Moabit ist ein innovatives Kirchen-, Lebensgemeinschafts-, Community- und Sozialraum-Projekt in Berlin-Mitte. Am Beispiel von REFO wird konkret diskutierbar, wie sich bottom-up und start-up Strukturen in der ev. Kirche beheimaten, kleinere Einheiten nachhaltig Verantwortung übernehmen und neue Wohnformen zu Zellen christlichen Lebens werden.

26.11. 9:00 bis 11:00 Zurück ins Scheinwerferlicht. Engagement ist mehr als Zugucken. (Thema: Ehrenamt)

Veranstalter: Haus kirchlicher Dienste in der Ev.-luth. Landeskirche Hannovers & Landeskirchenamt der Ev. Kirche in Kurhessen-Waldeck (Susanne Briese, Dr. Ralph Fischer)

Der Workshop bietet Raum zur Diskussion und Bearbeitung der Wahrnehmung, dass ehrenamtliches Engagement in der Corona-Krise nicht überall sichtbar war und oftmals im Hintergrund blieb. Wo liegen Herausforderungen, wo Lösungen? Welchen Lösungsansatz halten die Teilnehmenden selbst für vielversprechend?

03.12. 9:00 bis 11:00 Zivilgesellschaft und Kirche: Flüchtlingsaufnahme kontrovers

Veranstalter: Sozialwissenschaftliches Institut der EKD (Maria Sinnemann, Petra-Angela Ahrens)

Kirchlich-religiöse Orientierungen sind ein wichtiger Aspekt zivilgesellschaftlichen Engagements. An neuen empirischen Ergebnissen zeigen wir im Dialogforum/Workshop auf, wie die Kirche als Plattform und Motor für zivilgesellschaftliches Engagement wirken kann. Ein besonderer Fokus liegt dabei auf dem Engagement rund um die Flüchtlingsthematik in Deutschland.

08.12. 9:00 bis 11:00 Mehr als Du glaubst! – Resonanzen von Kirche vor Ort

Veranstalter: Sozialwissenschaftliches Institut der EKD (Dr. Ann-Christin Renneberg, Dr. Hilke Rebenstorf)

Kirchengemeinden machen sich auf den Weg zu neuen Formen der Beteiligung, Mitwirkung und des Engagements. Der Workshop zeigt entscheidende Faktoren auf, wie Kirchengemeinden Menschen

ansprechen und für Beteiligung gewinnen können. Mit dem Gemeindebarometer wird aufgezeigt, welche Resonanzen Kirchengemeinden in ihrem Umfeld und in ihrer Organisation aufbauen können.

13.01. 9:00 bis 11:00 Agile Verwaltung: Wo kämen wir denn da hin?!

Veranstalter: Landeskirchenamt der Ev. Kirche von Westfalen (Dr. Arne Kupke)

Verwaltung geht ein besonderer Ruf voraus. Die Zahl der Redewendungen zum Thema ist groß, besonders zur öffentlichen Verwaltung, zu der ja auch die der Kirche gehört. Der Workshop will in die Zukunft sehen und der Frage nachgehen: Warum nicht eine moderne - neudeutsch agile - Verwaltung in der Kirche?!

Workshops, die neu terminiert werden müssen

Digitaler Wandel

Veranstalter: Landespfarramt Erprobungsräume in der Ev. Kirche im Rheinland (Dr. Rebecca John-Klug, David Eißler)

Wir beschäftigen uns mit Digitalisierung als Transformation von Haltung und Verhalten. Das heißt, hier geht es nicht um Social Media und digitale Tools, sondern darum, wie Strukturen, Gruppen, Gesellschaft und Hierarchiedenken verändert wird. Wie genau wird unser kirchenleitendes Handeln davon herausgefordert? Und welche Haltungen helfen, die Chancen des digitalen Wandels in unserer Verantwortung für die christliche Botschaft zu entdecken? Wir widmen uns mit Blick auf den je eigenen Kontext - in einem Mix aus Impulsen und Gesprächen - diesen beiden Fragen.

Ekklesiale Vielfalt wahrnehmen

Veranstalter: MIDI und Kirchenamt der EKD (Daniel Hörsch, Claudia Kusch)

Ausgehend von den Ergebnissen des 'Atlas neue Gemeindeformen und ekklesiale Vielfalt' soll der Frage nachgegangen werden, welche Kirchenbilder jeweils für die ekklesiale Vielfalt maßgeblich sind und in welche Richtung sich die Kirche bis 2035 weiterentwickeln kann.

Evangelische Identität in der Diakonie

Veranstalter: MIDI (Dr. Tobias Kirchhof)

Der Workshop sucht nach Wegen, wie evangelische Identität in diakonischen Einrichtungen trotz Ökonomisierung, Säkularisierung bzw. kulturelle Superdiversität und Veränderung der Loyalitätsrichtungen gestaltet und erlebbar gemacht werden kann. Durch die Analyse von Trends und anhand exemplarischer Praxisbeispiele sollen neue Wege gedacht und Strategien entwickelt werden.

Gemeinden und Gremien geistlich begleiten

Veranstalter: MIDI (Birgit Dierks, Juliane Kleemann)

Austausch zu Erfahrungen aus dem Gremien - Gemeindealltag und Werkstattgespräch zu drei praktischen Beispielen geistlicher Prozessgestaltung.

Regiolokale Kirchenentwicklung

Veranstalter: MIDI (Juliane Kleemann)

Starke Gemeinden brauchen starke Regionen – und umgekehrt. Wenn lokale Gemeinden, funktionale Einheiten sowie missionale Initiativen lernen, miteinander für die gemeinsame Region zu denken und zu handeln, bleiben sie auch in ihrem Auftrag handlungsfähig. Regioloale Kirchenentwicklung kann vermehrte Kontaktpunkte zum Evangelium schaffen und größere Ausstrahlungs- und Wirkungskraft von Kirche, Diakonie und Glauben. Der Workshop führt in wichtige Elemente ein und bietet erste praktische Zugänge.

Resonanz- und Kulturanalyse

Veranstalter: Institut Nextpractice und Kirchenamt der EKD (Frank Schomburg, Andreas Schlamm)

Die Resonanz- und Kulturanalyse macht sichtbar, wie die Mittlere Ebene die Entwicklung der Ev. Kirche von früher bis heute vor dem Hintergrund der gesellschaftlichen Entwicklung bewertet und welche Werte ihr zukünftig wichtig sind. Mit dem Workshop geben wir Gelegenheit die Ergebnisse und Empfehlungen für die Ausrichtung der kirchlichen Arbeit mit dem Leiter der Studie, Herrn Frank Schomburg (Nextpractice), zu diskutieren.